

Stellungnahme zum Antrag des Kreistagsabgeordneten Swen Schmidt von der Piratenpartei vom 06.05.2015 betr. „Sammelbehälter für Elektroschrott“

Zum Antrag der Piratenpartei nimmt der Eigenbetrieb Abfallentsorgung Kreis Kassel im Folgenden Stellung:

Die Abfallentsorgung Kreis Kassel hat im Landkreis Kassel ein Sammelsystem etabliert, welches aus einer Anzahl von einander ergänzenden Angeboten besteht:

1. Grundsätzlich kann eine Abholung aller Elektrogeräte im Rahmen eines bürgerfreundlichen Holsystems an der eigenen Wohnadresse bestellt werden, ohne dass hierfür gesonderte Gebühren anfallen. Die über dieses Sammelsystem erfasste Menge an Elektroaltgeräten und metallischem Sperrmüll ist 2014 gegenüber dem Vorjahr um ca. 400 t gestiegen. Die Menge der Kleingeräte stieg von 120 auf 146 t und die der Informations- und Unterhaltungselektronik von 773 auf 821 t. Elektrokleingeräte werden im Rahmen dieses Holsystems vorwiegend in Verbindung mit größeren Geräten oder Metallgegenständen entsorgt. Gern genutzt wird dieses System auch ab und an von Bürgerinnen und Bürgern, die nicht mobil und in der Lage sind, ihre Geräte selbst weg zu bringen.
2. Seit Januar 2014 werden Elektrogeräte bis 50 cm Kantenlänge auch während der Kleinmengensammlung gefährlicher Abfälle an 196 Sammelterminen auf 98 Sammelplätzen in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Kassel angenommen. Die mobile Schadstoffsammlung bietet die Möglichkeit zur kostenlosen Abgabe in einer längeren Zeitspanne zwischen 10 und 17 Uhr, um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur Abgabe zu geben.
3. Seit Januar 2014 werden Elektrogeräte bis 50 cm Kantenlänge auch zusätzlich an jedem 1. Mittwoch im Monat am Entsorgungszentrum Kirschenplantage in Hofgeismar und an jedem 3. Mittwoch im Monat auf der Biokompostierungsanlage in Lohfelden jeweils von 13.00 – 16.00 Uhr angenommen. Wer nur samstags Elektrokleingeräte abgeben kann, hat hierzu auch an insgesamt 18 Terminen in Hofgeismar, Lohfelden und Wolfhagen die Möglichkeit.
4. Schon seit 2013 nimmt die bdks - Baunataler Diakonie Kassel (früher Baunataler Werkstätten) Elektro - Altgeräte an folgenden Standorten im Landkreis Kassel kostenlos an:
 - Baunataler Werkstätten, Kirchbaunaer Str. 21 in Baunatal
 - Caldener Werkstätten, Breslauer Str. 15 in Calden
 - Diakom Fuldabrück, Ostring 10 in Fuldabrück – Bergshausen
 - Hofgeismarer Werkstätten – Gärtnerei / Hofgut, Schützenhofweg 17 – 19 in Hofgeismar
 - Diakom Zierenberg, Raiffeisenstr. 7 in Zierenberg

Die Öffnungszeiten sind werktäglich von montags bis donnerstags 8.00 – 16.00 Uhr und freitags von 8.00 – 14.00 Uhr. Damit verbessert sich der Service für die Bürgerinnen und Bürger nochmals und es werden qualifizierte Arbeitsmöglichkeiten für die behinderten Mitarbeiter gesichert.

(Nicht angenommen werden alle Großgeräte, wie z. B. Kühl -, und Klimageräte, Waschmaschinen, Elektroherde und Ölradiatoren.)

Die Abfallentsorgung Kreis Kassel hat sich aufgrund des vorstehend erläuterten, etablierten und sehr komfortablen Systems sowie aus nachstehenden Gründen gegen die Aufstellung von öffentlich zugänglichen, unbewachten Sammelbehältern für Elektro-Altgeräte entschieden:

- Neuregelungen im Elektrogerätegesetz in Verbindung mit veränderten Richtlinien für den Gütertransport auf Grundlage des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße lassen eine Sammlung von Elektrogeräten in Sammelbehältern nicht mehr zu, da durch die zunehmend in Elektrogeräten enthaltenen leistungsstarken Lithiumbatterien und –akkus die Gefahr von Kurzschlüssen und Bränden steigt. Diese können bei Beschädigung durch Einwerfen oder Entleeren der Container verursacht werden. Darum werden diese Sammelbehälter zurzeit in anderen Gebietskörperschaften wieder abgezogen.
- Die Erfahrung mit öffentlich zugänglichen, unbewachten Sammelbehältern in anderen Gebietskörperschaften, auch in der Stadt Kassel, zeigt, dass viele Elektrogeräte um die Behälter herum abgestellt werden und diese teilweise auch zerstört sind, so dass Scherben, elektronische Bauteile und Kabel lose auf der Straße oder dem Parkstreifen liegen. Grund hierfür ist zum einen eine etwaige Überfüllung des Behälters, aber auch dass die Bürgerinnen und Bürger nicht zwischen Elektrokleingeräten und anderen Elektrogeräten differenzieren und somit z.B. große Bildschirmgeräte davor gestellt werden oder ein Staubsauger in der Einwurfsklappe den ggf. sogar noch leeren Behälter „verstopft“.

Mit dem eingangs genannten, umfassenden Angebot zur kostenlosen Abgabe von Elektrokleingeräten bietet die Abfallentsorgung Kreis Kassel einen sehr guten und bürgernahen Service. Alle genannten Angebote werden regelmäßig im Abfallkalender, der regionalen Presse und auf der Website www.abfall-kreis-kassel.de veröffentlicht.

Kassel, 23.06.2015



Susanne Selbert
Erste Kreisbeigeordnete